



Quartalsbericht 1 / 2011

Zapf Creation AG
Mönchrödener Straße 13
96472 Rödental
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 9563/72 51 – 0
Telefax: +49 (0) 9563/72 51 – 116
E-Mail: info@zapf-creation.de
Internet: www.zapf-creation.de

Kennzahlen Konzern (IFRS)	Q1/2011 Mio €	Q1/2010 Mio €	+ / - %
Angepasste Ertragslage			
(ohne Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)			
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>			
EBITDA	-0,6	-0,2	> -100
EBIT	-1,3	-1,1	-20
EBIT-Marge (in %)	-15,5	-8,9	-
EBT	-2,1	-2,0	-6
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-2,0	-1,6	-28
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>			
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-0,3	0,4	-
<u>Konzern</u>			
Ergebnis der Periode	-2,3	-1,1	> -100
Ergebnis pro Aktie (in € 1)	-0,12	-0,06	> -100
Ertragslage gemäß Gewinn- und Verlustrechnung			
(einschließlich Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte)			
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>			
Umsatz	8,2	11,9	-31
Rohertagsmarge (in %)	40,3	46,3	-
EBITDA	-0,6	-1,1	43
EBIT	-1,3	-2,0	33
EBIT-Marge (in %)	-16,0	-16,5	-
EBT	-2,2	-2,9	25
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-2,0	-2,5	17
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	0,0	0,9	-96
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,7	0,9	-22
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>			
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	-0,3	0,4	-
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte	0,0	0,0	-
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,0	-
<u>Konzern</u>			
Ergebnis der Periode	-2,3	-2,0	-14
Ergebnis pro Aktie (in € 1)	-0,12	-0,11	-14
Bilanz			
Bilanzsumme	42,7	63,0	-32
Langfristige Vermögenswerte	15,5	18,5	-17
Investitionen	0,3	0,1	> 100
Kurzfristige Vermögenswerte	27,3	44,4	-39
Eigenkapital	5,8	9,9	-42
Eigenkapitalquote (in %)	13,6	15,8	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	20,2	30,9	-35
Nettoverschuldung	14,6	18,7	-22
Cashflow			
Operativer Cashflow	0,0	7,8	-100
Operativer Cashflow pro Aktie (in €)	0,00	0,42	-100
Netto-Cashflow	-7,9	4,2	-
Mitarbeiter			
Anzahl zum Stichtag 2)	151	211	-28

Die Kennzahlen basieren auf gerundeten Werten in Mio. €. Bei der Bildung von Summen und Ratios kann es deshalb zu Differenzen im Vergleich zum Konzernabschluss kommen.

1) unverwässert = verwässert; 2) ohne Vorstand und Auszubildende

Konzern-Zwischenlagebericht zum 31. März 2011

1. Zusammenfassung

Der Zapf Creation-Konzern hat in den ersten drei Monaten 2011 bei einem im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal erwartungsgemäß rückläufigen Umsatz eine Verbesserung des operativen Ergebnisses erreicht. Die Liquiditätslage gewährleistet auch nach der Rückzahlung von Bankverbindlichkeiten die Finanzierung des Konzerns in ausreichender Höhe.

2. Wesentliche Vorgänge des Berichtszeitraums

Ein wesentlicher Vorgang der ersten drei Monate 2011 betraf den Abschluss der Neujustierung der Konzernfinanzierung, in deren Rahmen die im Dezember 2010 unterzeichneten Finanzierungsverträge im Januar 2011 durch entsprechende Zahlungen umgesetzt wurden. In diesem Zusammenhang waren zugleich auch die verbleibenden Kredite mit den Konsortialbanken abgelöst und im Gegenzug die zu dessen Absicherung bestehenden Grundschulden freigegeben worden; diese sind somit nicht mehr Bestandteil der nunmehr vorliegenden Sicherheitendokumente. Der Vorstand geht davon aus, dass künftige Tilgungen und Zinszahlungen gewährleistet sind und die Finanzierung der Zapf Creation AG und des Zapf Creation-Konzerns insoweit in ausreichender Höhe gesichert ist. Ergänzend wurden im Berichtsquartal Möglichkeiten des Factoring eröffnet.

Darüber hinaus ergaben sich in der Berichtsperiode mehrere Änderungen im Vorstand der Zapf Creation AG, die im Anhang, auf den hiermit verwiesen wird, unter Ziffer 3.1. eingehend beschrieben sind.

3. Wirtschaftliche Entwicklung des Zapf Creation-Konzerns

3.1. Entwicklung Konzernumsatz

Der Umsatz des Zapf Creation-Konzerns belief sich in den ersten drei Monaten 2011 auf 8,2 Mio. € Gegenüber dem Wert im gleichen Vorjahreszeitraum von 11,9 Mio. € bedeutet das einen Rückgang um 31,0%.

3.2. **Ergebnisentwicklung**

Das Bruttoergebnis vom Umsatz gab im Berichtszeitraum um 40,1% auf 3,3 Mio. € (Vorjahr: 5,5 Mio. €) nach. Damit verminderte sich die Rohertragsmarge des Zapf Creation-Konzerns auf 40,3% nach 46,3% in den ersten drei Monaten 2010.

Die operativen Kosten konnten im ersten Quartal 2011 insgesamt überproportional zum Bruttoergebnis gesenkt werden. Einsparungen wurden insbesondere bei den Vertriebs- und Distributionsaufwendungen sowie den Marketingaufwendungen realisiert. Die Verwaltungsaufwendungen wurden ebenfalls deutlich reduziert.

Vor diesem Hintergrund verbesserte sich das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in den Monaten Januar bis März 2011 um 0,7 Mio. € auf -1,3 Mio. € (Vorjahr: -2,0 Mio. €). Bereinigt um einmalige Aufwendungen, in denen ausschließlich Restrukturierungskosten berücksichtigt sind, lag das Konzern-EBIT bei -1,3 Mio. € (Vorjahr: -1,1 Mio. €).

Das Finanzergebnis hat sich in der Berichtszeit gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres leicht auf -0,9 Mio. € (Vorjahr: -1,0 Mio. €) verbessert. Damit stellte sich das Konzernergebnis vor Steuern der fortzuführenden Aktivitäten in den ersten drei Monaten 2011 auf -2,2 Mio. € (Vorjahr: -2,9 Mio. €). Beim Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Aktivitäten erreichte der Zapf Creation-Konzern -2,0 Mio. € (Vorjahr: -2,5 Mio. €); der Vorjahreswert war durch einen höheren Steuerertrag begünstigt.

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten betrug im ersten Quartal des laufenden Jahres -0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €). Diese Werte resultieren aus der Stichtagsbewertung eines Darlehens der Zapf Creation AG an die US-Tochtergesellschaft, die den operativen Geschäftsbetrieb zum 31. Dezember 2006 eingestellt hat, sowie aus sonstigen Wechselkurseffekten, die der US-Tochtergesellschaft zuzuordnen sind.

Das Periodenergebnis reduzierte sich im Dreimonatszeitraum 2011 auf -2,3 Mio. € (Vorjahr: -2,0 Mio. €). Das Ergebnis pro Aktie errechnet sich für die drei Monate 2011 auf -0,12 € (Vorjahr: -0,11 €).

3.3. Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Zapf Creation-Konzerns sank zum Bilanzstichtag am 31. März 2011 auf 42,7 Mio. € (31. Dezember 2010: 67,1 Mio. € 31. März 2010: 63,0 Mio. €). Dabei blieb das langfristige Vermögen mit 15,5 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2010 (15,8 Mio. €) weitgehend unverändert; am gleichen Stichtag des Vorjahres waren es 18,5 Mio. € gewesen.

Die Veränderungen des kurzfristigen Vermögens, das sich insgesamt auf 27,3 Mio. € (31. Dezember 2010: 51,3 Mio. € 31. März 2010: 44,4 Mio. €) reduzierte, sind geprägt von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die zum Bilanzstichtag aufgrund des verringerten Umsatzes bei gleichzeitig verbessertem Forderungsmanagement auf 11,0 Mio. € (31. Dezember 2010: 26,3 Mio. € 31. März 2010: 17,1 Mio. €) sanken. Die liquiden Mittel verringerten sich bedingt durch die Rückzahlung von Krediten auf 5,6 Mio. € nach 13,5 Mio. € zum 31. Dezember 2010 und 12,2 Mio. € zum 31. März 2010.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten nahmen per 31. März 2011 auf 16,9 Mio. € (31. Dezember 2010: 59,1 Mio. € 31. März 2010: 53,0 Mio. €) ab. Dies ist im Wesentlichen auf den Ausweis der Schulden gegenüber Kreditgebern zurückzuführen, die sich im Kurzfristbereich auf 0,2 Mio. € (31. Dezember 2010: 27,1 Mio. € 31. März 2010: 30,9 Mio. €) belaufen. Die Verringerung war zum einen bedingt durch die Rückführung bestehender Bankverbindlichkeiten im Rahmen der Neufinanzierung, zum anderen durch die bilanzielle Umgliederung der verbleibenden, abgelösten Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern in den Langfristbereich. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf 12,4 Mio. € (31. Dezember 2010: 25,5 Mio. € 31. März 2010: 15,8 Mio. €).

Die langfristigen Schulden bestehen nahezu ausschließlich aus den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern in Höhe von 19,9 Mio. € (31. Dezember 2010: 0 Mio. € 31. März 2010: 0 Mio. €); dieser Betrag resultiert aus der genannten Umgliederung. Die Nettoverschuldung lag zum 31. März 2011 bei 14,6 Mio. € (31. Dezember 2010: 13,6 Mio. € 31. März 2010: 18,7 Mio. €).

Das Eigenkapital verringerte sich zum 31. März 2011 auf 5,8 Mio. € (31. Dezember 2010: 8,0 Mio. € 31. März 2010: 9,9 Mio. €). Die Eigenkapitalquote belief sich zum Berichtsstichtag auf 13,6 % nach 11,9 % zum 31. Dezember 2010 und 15,8 % am gleichen Tag des Vorjahres.

Trotz des negativen operativen Ergebnisses konnte der Zapf Creation-Konzern in ersten Quartal 2011 einen Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 0,04 Mio. € erwirtschaften; im Vorjahr war ein Zufluss von 7,8 Mio. € verzeichnet worden. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich leicht auf -0,2 Mio. € (Vorjahr: -0,1 Mio. €). Wesentlich geprägt war die Liquidität

tätslage durch die Tilgung von Kreditverbindlichkeiten. Dies führte zu einem auf -7,7 Mio. € (Vorjahr: -3,6 Mio. €) gestiegenen Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit.

4. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Berichtszeitraums

Im Rechtsstreit zwischen MGA und Mattel ist im April 2011 ein Urteil mit positivem Ausgang für MGA ergangen.

Am 10. Mai 2011 haben Vorstand und Aufsichtsrat der Zapf Creation AG den Wechsel aus dem Marktsegment Prime Standard (Regulierter Markt) in das Marktsegment Entry Standard (Freiverkehr) an der Frankfurter Wertpapierbörse beschlossen.

Darüber hinaus traten nach dem Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ein.

5. Chancen und Risiken

Über die Chancen und Risiken hat der Zapf Creation-Konzern im zusammengefassten Lagebericht der Zapf Creation AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2010 umfassend informiert. Gegenüber den dortigen Angaben hat sich das Chancen- und Risikoprofil des Konzerns nicht wesentlich verändert. Insofern wird an dieser Stelle auf die dortigen Angaben verwiesen.

6. Ausblick

Der Vorstand geht unverändert davon aus, dass sich die Umsätze im Gesamtjahr 2011 gegenüber dem Vorjahr rückläufig entwickeln werden. Aufgrund des fortgeführten strikten Kostenmanagements wird auf Jahresbasis mit einer weiteren Ergebnisverbesserung gerechnet.

Rödental, den 12. Mai 2011

Hannelore Schalast
Mitglied des Vorstandes

Thomas Eichhorn
Mitglied des Vorstandes

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. März 2011

	Q1/2011 T€	Q1/2010 T€
Umsatzerlöse	8.194	11.882
Herstellungskosten des Umsatzes	-4.893	-6.375
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.301	5.507
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	-1.673	-2.812
Marketingaufwendungen	-543	-1.456
Verwaltungsaufwendungen	-2.830	-3.803
Sonstige Erträge	458	626
Sonstige Aufwendungen	-20	-22
Operatives Ergebnis	-1.307	-1.960
<i>(darin enthaltene Restrukturierungsaufwendungen</i>	<i>-36</i>	<i>-901)</i>
<i>(darin enthaltene Einmalkosten, überwiegend Beratung</i>	<i>0</i>	<i>0)</i>
<i>(daraus entwickeltes angepasstes operatives Ergebnis</i>	<i>-1.271</i>	<i>-1.059)</i>
Finanzerträge	16	21
Finanzaufwendungen	-889	-987
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	-2.180	-2.926
Ertragsteuern	149	470
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-2.031	-2.456
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	-285	424
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	0	0
Ergebnis der Periode	-2.316	-2.032
	Q1/2011	Q1/2010
	€	€
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien in Tausend	18.803	18.803
Ergebnis fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	-0,11	-0,13
Ergebnis nicht fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	-0,02	0,02
Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert)	-0,12	-0,11

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
für die Periode vom 1. Januar 2011 bis 31. März 2011

	Q1/2011 T€	Q1/2010 T€
Ergebnis der Periode	-2.316	-2.032
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	22	-415
Latente Steuern	82	2
Derivative Finanzinstrumente	0	0
Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode	104	-413
Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen	-2.212	-2.445

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Bilanz zum 31. März 2011

Aktiva	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010	Passiva	31.03.2011	31.12.2010	31.03.2010
	T€	T€	T€		T€	T€	T€
Kurzfristige Vermögenswerte	27.264	51.343	44.447	Kurzfristige Schulden	16.946	59.076	53.026
Flüssige Mittel	5.607	13.532	12.182	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	228	27.144	30.883
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.020	26.315	17.062	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.405	25.528	15.843
Vorräte	4.412	4.817	7.346	Ertragsteuerverbindlichkeiten	433	1.390	1.965
Ertragsteuerforderungen	129	121	362	Sonstige Verbindlichkeiten	2.795	3.449	3.331
Sonstige Vermögenswerte	6.096	6.558	7.495	Rückstellungen	1.085	1.565	1.004
Langfristige Vermögenswerte	15.474	15.800	18.544	Langfristige Schulden	19.989	52	18
Sachanlagen	11.121	11.372	12.740	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	19.932	0	0
Immaterielle Vermögenswerte	3.615	3.839	4.488	Latente Steuerverbindlichkeiten	57	52	18
Sonstige Vermögenswerte	0	0	0				
Latente Steuerforderungen	738	589	1.316				
				Eigenkapital	5.803	8.015	9.947
				Gezeichnetes Kapital	19.296	19.296	19.296
				Kapitalrücklage	31.698	31.698	31.698
				Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag	-33.734	-31.418	-29.245
				Kumuliertes übriges Eigenkapital	-1.686	-1.790	-2.031
				Eigene Anteile	-9.771	-9.771	-9.771
Aktiva gesamt	42.738	67.143	62.991	Passiva gesamt	42.738	67.143	62.991

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. Januar 2011 bis zum 31. März 2011

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeichnetes Kapital T€	Kapitalrücklage T€	Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag T€	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Eigene Anteile T€	Summe Eigenkapital T€
					Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung T€	Derivative Finanzinstrumente T€			
Saldo zum 1. Januar 2010:	18.803	19.296	31.759	-27.213	-1.618	0	-9.771	12.453	
Ergebnis der Periode				-2.032				-2.032	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					-413	0		-413	
Gesamteinkommen der Periode				-2.032	-413	0		-2.445	
Aktienbasierte Vergütung			-61					-61	
Saldo zum 31. März 2010:	18.803	19.296	31.698	-29.245	-2.031	0	-9.771	9.947	
Saldo zum 1. Januar 2011:	18.803	19.296	31.698	-31.418	-1.790	0	-9.771	8.015	
Ergebnis der Periode				-2.316				-2.316	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					104	0		104	
Gesamteinkommen der Periode				-2.316	104	0		-2.212	
Aktienbasierte Vergütung			0					0	
Saldo zum 31. März 2011:	18.803	19.296	31.698	-33.734	-1.686	0	-9.771	5.803	

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Kapitalflussrechnung
für die Periode vom 1. Januar 2011 bis zum 31. März 2011

	Q1/2011 T€	Q1/2010 T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Operatives Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.465	-2.502
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	702	896
Aufwendungen/Erträge aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-2	-16
Finanzaufwendungen/-erträge	873	966
Aktienbasierte Vergütung	0	-61
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	0	0
Zunahme/Abnahme der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15.350	18.096
Vorräte	405	-1.454
Sonstige Vermögenswerte	-94	-559
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-13.853	-7.250
Ertragsteuerzahlungen	-878	-282
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	38	7.834
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	59	28
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-284	-127
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	-225	-99
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	0	0
Auszahlungen für die Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern und sonstige Gebühren	-129	-180
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	-6.781	0
Veränderung der Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Kreditaufnahme	0	-2.432
Gezahlte Zinsen	-842	-982
Erhaltene Zinsen	11	24
Ausgabe eigener Anteile	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7.741	-3.570
Effekte aus Wechselkursänderungen	3	46
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-7.925	4.211
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	13.532	7.971
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	5.607	12.182

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Zapf Creation AG

Rödental

Konzern-Anhang für den Zwischenabschluss zum 31. März 2011

Inhalt:

1.	Allgemeine Angaben	2
1.1.	Angaben zum Unternehmen	2
1.2.	Grundlagen der Erstellung	2
1.3.	Konsolidierung	3
1.4.	Bilanzierungsmethoden	3
1.5.	Verwendung von Schätzungen	4
2.	Erläuterung der Konzernabschlussposten	5
2.1.	Allgemeines	5
2.2.	Nicht fortzuführende Aktivitäten	5
2.3.	Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
2.4.	Eigenkapital	6
3.	Beziehungen zu nahe stehenden Personen	7
3.1.	Vorstand	7
3.2.	Aufsichtsrat	10
3.3.	Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns	12
4.	Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums	15
5.	Directors' Dealings	15

1. Allgemeine Angaben

1.1. Angaben zum Unternehmen

Die Zapf Creation AG – im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ oder „Zapf Creation“ genannt – ist Europas führender Markenhersteller von Spiel- und Funktionspuppen inklusive Zubehör.

Die Gesellschaft vertreibt Markenspielkonzepte, bestehend aus einer Puppe und einer umfangreichen Zubehörwelt, sowie Themen-Spielsets und Sammelfiguren, die mit einem hohen Anspruch an Qualität, Design, Sicherheit und Spielwert entwickelt werden. Zu den bekanntesten Marken gehören BABY born®, Baby Annabell® und CHOU CHOU. Mit diesen weltweit erfolgreichen Konzepten wendet sich Zapf Creation vor allem an Mädchen zwischen drei und acht Jahren als Kernzielgruppe.

Gegründet wurde die heutige Zapf Creation AG im Jahr 1932 durch das Ehepaar Max und Rosa Zapf in Rödental als „Max Zapf Puppen- und Spielwarenfabrik“. Am 26. April 1999 ist der Börsengang erfolgt. Die Zapf Creation AG ist im Amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und wird im Prime Standard geführt.

Der Hauptsitz der Zapf Creation AG befindet sich in Deutschland in 96472 Rödental, Mönchrödener Straße 13.

1.2. Grundlagen der Erstellung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2011 der Zapf Creation AG ist auf Basis des IAS 34 („Interim financial reporting“) erstellt und unterlag weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 zu sehen, der unter Anwendung des § 315 a HGB („Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards“) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt wurde, wie sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 in der Europäischen Union anzuwenden sind. Ergänzend wurden bei der Erstellung des Konzernabschlusses die nach § 315 a Abs. 1 HGB zu berücksichtigenden Vorschriften beachtet. Im Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2010 wurden alle für das Geschäftsjahr verbindlichen IFRS sowie die zugehörigen Interpretationen angewandt, sofern sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 31. März des Vorjahres lag der diesem zu Grunde liegende Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2009 lediglich in vorläufiger Form vor. Ereignisse im Sinne des IAS 10 („Events after the Balance Sheet Date“) mit Auswirkungen auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 führten in der Folge zu einer Änderungsnotwendigkeit der dem Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2010 zu Grunde liegenden Eröffnungsbilanzwerte als auch der Ergebniszahlen des Vorjahresvergleichszeitraums.

1.3. Konsolidierung

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2011 werden die gleichen Konsolidierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen

Hinsichtlich des Konsolidierungskreises wird auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen. Neben der Konzern-Muttergesellschaft Zapf Creation AG werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften des Konzerns in den Konsolidierungskreis einbezogen; Veränderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 nicht.

1.4. Bilanzierungsmethoden

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2011 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Der Zapf Creation-Konzern weist dem folgend in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 31. März 2011 ergänzend zum operativen Ergebnis ein „angepasstes operatives Ergebnis“ aus. Das „angepasste operative Ergebnis“ bereinigt das operative Ergebnis des Konzerns um enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte und orientiert sich an den unternehmensinternen Steuerungsgrößen. Der Ausweis dieser Rechengröße in der Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dient einer Erhöhung der Transparenz im Hinblick auf die Nachhaltigkeit des durch die Gesellschaft im laufenden operativen Prozess erwirtschafteten Ergebnisses. Eventuell anfallende Aufwendungen aus der Restrukturierung des Zapf Creation-Konzerns sowie sonstige besondere Aufwendungen mit Einmalcharakter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung verursachungsgerecht den betrieblichen Funktionsbereichen zugeordnet. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 fielen Restrukturierungsaufwendungen i.H.v. 36 T€(Vorjahr: 901 T€) an; Einmaleffekte waren wie im Vorjahr nicht zu verzeichnen.

1.5. Verwendung von Schätzungen

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert vom Management Annahmen und die Vornahme von Schätzungen, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsvorschriften im Konzern sowie den Ausweis und die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten haben können.

Die Schätzungen und die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend durch das Management der Gesellschaft überprüft. Obwohl die Schätzungen, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, nach bestem Wissen des Managements erfolgen, können die tatsächlichen Beträge von diesen Schätzungen abweichen. Anpassungen in Bezug auf die für die Rechnungslegung relevanten Schätzungen werden in der Periode der Änderung berücksichtigt, sofern die Änderung nur diese Periode betrifft. Sofern eine Änderung sowohl die Berichtsperiode als auch spätere Perioden tangiert, wird die Änderung sowohl in der Berichtsperiode als auch in späteren Perioden berücksichtigt.

2. Erläuterung der Konzernabschlussposten

2.1. Allgemeines

Der Ausweis der Konzernabschlussposten im Konzern-Zwischenabschluss zum 31. März 2011 entspricht im Grundsatz der Gliederung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Die Entwicklung der einzelnen Konzernabschlussposten in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011, insbesondere der Umsatzerlöse, folgt der für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen saisonal geprägten Entwicklung im Jahresverlauf; diesbezüglich wird ergänzend auf den Konzern-Zwischenlagebericht zum Ende des ersten Quartals 2011 verwiesen.

Die Segmentberichterstattung ist diesem Anhang als *Anlage* beigelegt.

2.2. Nicht fortzuführende Aktivitäten

Erträge und Aufwendungen, die der Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (U.S.) Inc. zuzuordnen sind, werden wie im Vorjahr gemäß IFRS 5 („Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations“) im Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten gesondert ausgewiesen.

Die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallenden Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Q1/2011	Q1/2010
	T€	T€
Sonstige Erträge	0	424
Sonstige Aufwendungen	- 285	0
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 285	424

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2011 resultiert wie im Vorjahresvergleichszeitraum vollumfänglich aus Wechselkurseffekten.

Die Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit, die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallen, gliedern sich wie folgt:

	Q1/2011	Q1/2010
	T€	T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Effekte aus Wechselkursänderungen	- 1	1
Mittelzufluss/-abfluss aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	- 1	1

2.3. Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der in den operativen Aufwendungen des Zapf Creation-Konzerns enthaltene Personalaufwand beträgt in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 2.221 T€(Vorjahr: 3.085 T€).

Nach betrieblichen Funktionsbereichen gegliedert, stellt sich der Personalaufwand wie folgt dar:

	Q1/2011	Q1/2010
	T€	T€
Vertrieb und Disposition	1.006	1.289
Marketing	85	168
Sonstige Verwaltung	1.130	1.628
Personalaufwand	2.221	3.085

2.4. Eigenkapital

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 wurden wie im Vorjahresvergleichszeitraum keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

Hinsichtlich der bestehenden Ermächtigungen zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien sowie zur Auflegung eines oder mehrerer Aktienoptionspläne, als auch hinsichtlich des durch die ordentliche Hauptversammlung vom 15. Dezember 2009 beschlossenen bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2009) wird verwiesen auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010. Bis zum 31. März 2011 hat die Gesellschaft von den bestehenden Ermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

3. Beziehungen zu nahe stehenden Personen

Die Erfassung von Beziehungen und Geschäftsvorfällen aus dem Geschäftsverkehr mit nahe stehenden Personen erfolgt gemäß IAS 24 („Related Party Disclosures“) unter Berücksichtigung des IAS 34 („Interim financial reporting“).

Eine nahe stehende Person ist nach IAS 24 definiert als eine Person, welche Kontrolle, einen bedeutenden Einfluss oder zusammen mit einer dritten Partei Kontrolle über die andere Person ausüben kann bzw. über die – umgekehrt – Kontrolle ausgeübt werden kann; unter die Definition der nahe stehenden Person sind dabei sowohl andere Unternehmen als auch natürliche Personen zu subsumieren. Im vorliegenden Fall wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft, sowie die der Gesellschaft nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns als nahe stehende Personen identifiziert.

Sofern Liefer- und Leistungsbeziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Zapf Creation-Konzerns mit nahe stehenden Personen getätigt werden, werden diese zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

3.1. Vorstand

Im Berichtszeitraum haben sich im Vorstand der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Bereits am 6. August 2010 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Aufsichtsrat Frau Hanelore Schalast, zum damaligen Zeitpunkt Leiterin Corporate Finance & Controlling der Gesellschaft, mit Wirkung zum 1. Februar 2011 zum Finanzvorstand der Zapf Creation AG berufen hat; bis dahin fungierte Frau Schalast als Generalbevollmächtigte im Gesamtbereich Finanzen. Ebenfalls per 1. Februar 2011 übernahm Herr Josef Lukas, vorher in beratender Funktion im Vertrieb Deutschland/Österreich/Schweiz von Zapf Creation tätig, als Vorstand das Vertriebs-

ressort. Ron Oboler, Vorsitzender des Vorstandes, und Ron Brawer, aus dem Aufsichtsrat delegiertes Mitglied des Vorstandes, gaben im Rahmen der Neubesetzung wie angekündigt ihre interimistisch wahrgenommenen Vorstandsaufgaben ab. Herr Oboler ist zum 15. Februar 2011 aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Bestellung Herrn Ron Brawers als Vorstand endete am 31. Dezember 2010; Herr Brawer hat sein Amt als Aufsichtsratsmitglied mit Wirkung zum 31. Dezember 2010 niedergelegt.

Am 2. November 2010 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft Herrn Jaime Ferri Llorens mit Wirkung zum 1. Januar 2011 zum Mitglied des Vorstandes und ab 16. Februar 2011 zum Vorsitzenden des Vorstandes berufen hat. Herr Jaime Ferri Llorens löste Herrn Ron Oboler ab, der das Unternehmen seit Februar 2010 interimistisch führte. Am 28. Februar 2011 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass Herr Jaime Ferri Llorens, Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Zapf Creation AG, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten wird.

Mit Ablauf des 28. Februar 2011 endete der Vertrag mit Herrn José Antonio Santana, Mitglied des Vorstandes der Zapf Creation AG; Herr Santana ist mithin seit diesem Zeitpunkt kein Vorstand der Gesellschaft mehr.

Am 14. März 2011 hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG Herrn Thomas Eichhorn mit Wirkung zum 1. April 2011 zum Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft berufen.

Am 29. März 2011 hat Herr Josef Lukas sein Mandat als Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Die von ihm wahrgenommenen Aufgaben wurden von Herrn Thomas Eichhorn übernommen.

Im Vorjahresvergleichszeitraum hatte der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG am 29. Januar 2010 Herrn Ron Oboler mit Wirkung zum 1. Februar 2010 zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstandes berufen. Zudem wurde am 29. Januar 2010 Herr Ron Brawer, damaliges Mitglied des Aufsichtsrates, gemäß § 105 Abs. 2 AktG in den Vorstand delegiert. Herr Stephan F. Brune, seit 1. Oktober 2008 Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Zapf Creation AG, hatte die Gesellschaft mit Wirkung zum 31. Januar 2010 verlassen.

Die Gesamtvergütung des Vorstandes i.H.v. 178 T€(Vorjahr: 263 T€) berechnet sich als Summe der in bar zu gewährenden Vergütungen sowie des geldwerten Vorteils aus Sachbezügen; sie setzt sich zusammen aus fixen und variablen Vergütungskomponenten und enthält nicht an ehemalige Mitglieder des Vorstandes gewährte Einmalvergütungen. Die fixe Vergütungskomponente beinhaltet, über die den Mitgliedern des Vorstandes gewährte monetäre Grundvergütung hin-

aus, auch Nebenleistungen z.B. in Form der Gewährung von Zuschüssen zur Unfallversicherung sowie zu sonstigen Versicherungen. Über die genannte Gesamtvergütung hinaus wurden in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 Aufwendungen erfasst i.H.v. insgesamt 119 T€ für Beratungshonorare oder Angestelltenvergütungen für Leistungen, die im ersten Quartal 2011 im Vorfeld bzw. im Nachgang zur jeweiligen Vorstandstätigkeit erbracht wurden von Personen, die in diesem Zeitraum zeitweise Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft waren.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 wurde das im Geschäftsjahr 2006 für die Mitglieder des Vorstandes der Zapf Creation AG aufgelegte, virtuelle aktienkursbasierte Entlohnungssystem fortgeführt; hinsichtlich der Ausgestaltung wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen. Neuzuteilungen an Vorstandsmitglieder fanden in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 nicht statt. Im Vorjahresvergleichszeitraum wurden, vollumfänglich an Herrn José Antonio Santana, 27.000 virtuelle Aktienoptionen zu einem Basispreis i.H.v. 1,00 € zugeteilt, deren Ausübung nicht an die Erreichung eines bestimmten Erfolgsziels gekoppelt ist; weitere Zuteilungen an Mitglieder des Vorstandes fanden nicht statt. Bei Ausübung der virtuellen Aktienoptionen wird den Begünstigten pro ausgeübter Option die Differenz zwischen dem Schlusskurs der Aktie zum Ausgabzeitpunkt und dem Schlusskurs der Aktie am Tag der Ausübung der virtuellen Aktienoption vergütet. Eine aufwandswirksame Zuführung zur Rückstellung für Verpflichtungen aus diesem virtuellen aktienkursbasierten Entlohnungssystem erfolgte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 für Mitglieder des Vorstandes nicht (Vorjahr: 14 T€); aufgrund der Entwicklung des Aktienkurses wurde die Rückstellung mindernd in den ersten drei Monaten 2011 ein Betrag i.H.v. 13 T€ (Vorjahr: 40 T€) erfolgswirksam erfasst. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus den genannten virtuellen Optionen für aktuelle oder ehemalige Mitglieder des Vorstandes beläuft sich zum Bilanzstichtag 31. März 2011 auf 121 T€ (Vorjahr: 57 T€).

Dem ehemaligen Mitglied der Vorstandes José Antonio Santana war als weitere Form der aktienbasierten Vergütung die direkte Aktiengewährung zugesagt; diese war ausschließlich als variable Gehaltskomponente, deren Höhe von der Erreichung bestimmter Erfolgsziele abhängig war, ausgestaltet. Eine ähnliche Form der Vergütung bestand im Vorjahr für das ehemalige Vorstandsmitglied Jens U. Keil. Aus dieser ausschließlich variabel ausgestalteten Vergütungskomponente resultierte in den ersten drei Monaten 2011 wie im Vorjahresvergleichszeitraum keine aktienbasierte Vergütung.

Im Vorjahresvergleichszeitraum hat die Gesellschaft am 4. März 2010 mit dem ehemaligen Mitglied und Vorsitzenden des Vorstandes der Zapf Creation AG Stephan F. Brune eine Vergleichs- und Ausgleichsvereinbarung geschlossen, mit der sämtliche Ansprüche und Verpflichtungen beider Parteien aus dem Anstellungsverhältnis ausgeglichen wurden und damit erledigt sind. In

diesem Zusammenhang wurde eine Einmalvergütung i.H.v. 550 T€(brutto) vereinbart. Darüber hinaus wurde auf bestehende Forderungen gegen Herrn Brune i.H.v. 25 T€ verzichtet; die aus diesem Forderungsverzicht resultierende Lohnsteuer wurde vollumfänglich durch die Gesellschaft übernommen.

Einem Mitglied des Vorstandes war bis zum 31. Dezember 2007 eine variable Darlehenslinie i.H.v. maximal 625 T€ eingeräumt, die zum 31. Dezember 2007 in voller Höhe in Anspruch genommen wurde; der hierfür vereinbarte Zinssatz belief sich auf 4,25 % und war festgeschrieben bis zum Zeitpunkt der Darlehensendfälligkeit am 31. Dezember 2007. Im Rahmen eines Vergleiches im Geschäftsjahr 2008 hat die Zapf Creation AG unter bestimmten Bedingungen auf die Rückzahlung eines Darlehensbetrages i.H.v. 175 T€ verzichtet; jegliche aus geldwertem Vorteil resultierende Steuerbelastung hat die Gesellschaft getragen. Der Zinssatz beläuft sich mit Wirkung ab dem 1. Januar 2008 auf 5 % per annum; ein Tilgungsplan bezüglich der verbleibenden Restschuld einschließlich der anfallenden Zinsen wurde vereinbart. Im Geschäftsjahr 2008 wurde eine Tilgung i.H.v. 100 T€ vorgenommen; Neuausreichungen in 2008 erfolgten wie im Vorjahr nicht. Zum 31. Dezember 2007 ausstehende Zinsforderungen der Gesellschaft i.H.v. 46 T€ wurden einschließlich in Rechnung gestellter Verzugszinsen i.H.v. 3 T€ in 2008 vollumfänglich i.H.v. insgesamt 49 T€ gezahlt; die Zinszahlungen der Zinsperiode 2008 erfolgten in vollem Umfang i.H.v. 23 T€. Im Geschäftsjahr 2009 erfolgte keine Tilgung des ausstehenden Darlehens; in der Berichtsperiode 2010 wurde ein Betrag i.H.v. 15 T€ getilgt; Zinsen wurden in vereinbartem Umfang entrichtet. Die Gesamtforderung der Gesellschaft beträgt am Bilanzstichtag 31. März 2011 in Folge des genannten Forderungsverzichtes und der erhaltenen Tilgungs- bzw. Zinszahlungen sowie unter Berücksichtigung der Zinsforderung des ersten Quartals 2011 insgesamt 339 T€ (Vorjahr: 350 T€). Das ausgereichte Darlehen ist weiterhin durch eine Grundschuld i.H.v. 200 T€ (Vorjahr: 200 T€) besichert. Der Restschuldbetrag ist i.H.v. 335 T€ (Vorjahr: 350 T€) wertberichtigt; die Zinsforderung des ersten Quartals 2011 i.H.v. 4 T€ wurde im April 2011 beglichen.

3.2. Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum haben sich hinsichtlich der personellen Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG keine Veränderungen ergeben.

Im Rahmen der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 6. April 2011 wurde Herr Manfred Schneider, der bereits mit Beschluss vom 13. September 2010 durch das Amtsgericht Coburg gem. § 104 AktG zum Mitglied des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG bestellt worden war, in

den Aufsichtsrat gewählt. Ebenso wurde geschlossen, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft künftig aus nurmehr drei Mitgliedern bestehen soll.

Im Vorjahresvergleichszeitraum haben sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Am 11. Januar 2010 hat Herr Nicolas Mathys, zu diesem Zeitpunkt Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, unter Bezugnahme auf § 11 Abs. 4 der Satzung der Gesellschaft mitgeteilt, sein Amt als Mitglied und stellvertretender Vorsitzender unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen niederzulegen. Zudem hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG am 29. Januar 2010 Herrn Ron Brawer, Mitglied des Aufsichtsrates, gemäß § 105 Abs. 2 AktG in den Vorstand delegiert. Seine Bestellung als Vorstand endete am 31. Dezember 2010. Ron Brawer hat sein Amt als Aufsichtsratsmitglied mit Wirkung zum 31. Dezember 2010 niedergelegt.

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt und in § 20 der Satzung der Zapf Creation AG geregelt. Die Barvergütung enthält eine fixe und eine dividendenabhängige Komponente sowie eine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogene Vergütung.

Die fixe Vergütungskomponente des Aufsichtsrates für das Gesamtgeschäftsjahr beläuft sich gemäß Satzung für den Aufsichtsratsvorsitzenden auf 35 T€ (netto), für den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden auf 26,25 T€ (netto) und für jedes weitere Aufsichtsratsmitglied auf 17,50 T€ (netto). Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört haben, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit. Die Zuführung zur Rückstellung für den fixen Anteil der Aufsichtsratsvergütung erfolgte zum 31. März 2011 analog zum Vorjahr pro rata temporis.

Wie im Vorjahr wurde keine Rückstellung für die variable Vergütungskomponente gebildet, da sich aufgrund der Ergebnissituation der Gesellschaft eine Auszahlungsverpflichtung nicht ergibt; hinsichtlich der Ausgestaltung der variablen Vergütungskomponente wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 verwiesen.

Darlehen gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrates bestanden analog zum Vorjahr zum Bilanzstichtag nicht.

3.3. Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns

Die Einbeziehung der der Zapf Creation AG nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns in den Kreis der nahe stehenden Personen begründet sich mit der seit Beginn des Geschäftsjahres 2007 in verschiedenen Bereichen operativ umgesetzten engen Partnerschaft, die sich zusammenfassend wie folgt darstellt:

MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, übernimmt seit Beginn des Jahres 2007 in Eigenregie auf Lizenzbasis den Vertrieb von Zapf Creation-Produkten in amerikanischen Märkten und garantiert dabei ein Volumen, das um mehr als 50 % über den zuletzt in dieser Region durch die eigene Tochtergesellschaft generierten Erlösen liegt (Vertrag 1; „Distribution Agreement“). Im Gegenzug wurde der Vertrieb von MGA-Produkten in ausgewählten europäischen Märkten durch den Zapf Creation-Konzern gegen Zahlung einer Vertriebsgebühr vereinbart (Vertrag 2; „Consignment and Services Agreement“); die Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG erbringt hierbei logistische Dienstleistungen für den MGA-Konzern (Vertrag 3; „Logistics Service Agreement“). Weiterhin übernimmt MGA Entertainment, Inc. seit 2007 die Auswahl und Überwachung der asiatischen Lieferanten von Zapf Creation-Produkten, die Koordination und Abwicklung der Lieferungen der Waren in die Vertriebseinheiten sowie Teile der technischen Produktentwicklung (Vertrag 4; „Hong Kong / China Services Agreement“). Darüber hinaus hat die Zapf Creation AG der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, gegen Zahlung einer Lizenzgebühr das exklusive Recht und die exklusive Lizenz eingeräumt, die Produkte und das geistige Eigentum der Zapf Creation AG zu nutzen und zu verwerten, wobei das Recht zur Unterlizenzvergabe eingeschlossen ist (Vertrag 5; „Merchandising License Agreement“). Mit Wirkung zum 1. April 2008 wurde die Partnerschaft im Wege einer weiteren Vereinbarung (Vertrag 6; „UK Services Agreement“) erweitert. MGA Entertainment UK Ltd. erbringt seit diesem Zeitpunkt gegen entsprechende Vergütung vollumfänglich die Vertriebsleistung für die Zapf Creation (U.K.) Ltd. in deren Vertriebsgebiet; im Gegenzug übernimmt die Zapf Creation (UK) Ltd. gegen entsprechende Vergütung administrative Funktionen für MGA Entertainment UK Ltd. Im Geschäftsjahr 2009 wurde die strategische Partnerschaft durch eine weitere Vereinbarung (Vertrag 7; „Inventions License Agreement“) erweitert. Der Vertrag, der mit Wirkung zum 1. Januar 2009 in Kraft trat und zunächst unter dem Zustimmungsvorbehalt der die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt finanzierenden Banken stand, beinhaltet das Recht der Zapf Creation AG gegen Zahlung einer Lizenzgebühr definiertes geistiges Eigentum der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, zu nutzen und zu verwerten.

Aus dieser Partnerschaft resultierten in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 die folgenden Erträge bzw. Aufwendungen:

Kooperationsverträge	Q1/2011	Q1/2010
	T€	T€
Vertrag 1: „Distribution Agreement“		
Erträge aus Vertrag 1	49	18
Vertrag 2: „Consignment and Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 2	156	157
Vertrag 3: „Logistics Service Agreement“		
Erträge aus Vertrag 3	89	78
Vertrag 4: „Hong Kong / China Services Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 4	324	268
Vertrag 5: „Merchandising License Agreement“		
Erträge aus Vertrag 5	0	0
Vertrag 6: „UK Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 6	113	73
Aufwendungen aus Vertrag 6	17	18
Vertrag 7: „Inventions License Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 7	0	0

Im Zusammenhang mit dem Distribution Agreement ergaben sich im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2011 Zinserträge i.H.v. T€2 (Vorjahr: T€0) aus der ausstehenden Zahlung bestehender Forderungen gegen den MGA-Konzern.

Neben den aus den genannten Kooperationsverträgen (im engen Sinne) resultierenden Geschäftsvorfällen wurden zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den diesen nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns die folgenden Leistungen erbracht:

Cross Charges	Q1/2011	Q1/2010
	T€	T€
Erträge aus Cross Charges	136	208
Aufwendungen aus Cross Charges	418	362

Bei den sog. „Cross Charges“ handelt es sich um Verrechnungen zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns, die aus gegenseitiger Leistungserbringung - über die genannten Kooperationsverträge im engen Sinne hinaus - hervorgehen; hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge und Aufwendungen im Rahmen gemeinsam genutzter betrieblicher Ressourcen (Personal, Räumlichkeiten etc.).

Wareneinstand	Q1/2011	Q1/2010
	T€	T€
Wareneinstand im Berichtszeitraum	3.430	6.229

Der Wareneinstand im Berichtszeitraum resultiert aus Wareneinkäufen der Vertriebsgesellschaften des Zapf Creation-Konzerns bei der MGA Entertainment (HK) Ltd. In Zusammenhang mit dem Wareneinkauf ergaben sich für den Zapf Creation-Konzern in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 Zinsaufwendungen i.H.v. 25 T€ (Vorjahr: 0 T€), die an den MGA-Konzern zu entrichten waren.

Andere direkte Leistungsbeziehungen mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns bestanden wie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht.

Sonstige Geschäftsvorfälle ergaben sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 analog zum Vorjahr nicht.

Die im Zapf Creation-Konzern aus der Partnerschaft mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierenden Forderungen und Schulden stellen sich zum 31. März 2011 wie folgt dar:

Salden zum Bilanzstichtag	31.03.2011	31.03.2010
	T€	T€
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	4.179	5.633
Schulden gegenüber nahe stehenden Unternehmen	3.820	4.843

4. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums

Hinsichtlich wesentlicher Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums wird mit Ausnahme der folgenden Darstellung der Directors' Dealings auf die Ausführungen des Konzern-Zwischenlageberichts zum Ende des ersten Quartals 2011 verwiesen.

5. Directors' Dealings

In der Zeit vom 1. Januar bis 12. Mai 2011 wurden durch die Organe der Gesellschaft keine meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach § 15 a WpHG mitgeteilt.

Im Vorjahresvergleichszeitraum hat Herr Stephan F. Brune, zum damaligen Zeitpunkt Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes, der Zapf Creation AG am 12. Januar 2010 gem. § 15 a WpHG mitgeteilt, dass er am 11. Januar 2010 insgesamt 80.000 Aktien an der Zapf Creation AG – ISIN DE 0007806002 – zum Preis von 1,15 € je Aktie (Geschäftsvolumen: 92.000 €) veräußert hat. Der Verkauf der arbeitsvertraglich zugesicherten und von der Gesellschaft übertragenen Aktien erfolgte angabegemäß aus privaten Gründen.

Alle Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind im Detail über die Anzeigepflicht aller Transaktionen, die durch Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrates sowie durch deren Ehegatten oder Verwandte ersten Grades getätigt worden sind und einer Veröffentlichungspflicht unterliegen, informiert.

Rödental, den 12. Mai 2011

Thomas Eichhorn
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast
Mitglied des Vorstandes

Zapf Creation AG
Rödental

Konzern-Segmentberichterstattung zum 31. März 2011

Geografische Segmente

Q1	Zentraleuropa		Nordeuropa		Südeuropa		Osteuropa		Amerika		Asien/Australien		Übrige		Konsolidierung		Konzern		Nicht fortzuführende Aktivitäten		Fortzuführende Aktivitäten	
	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€	2011 T€	2010 T€
Außenumsätze	3.295	5.629	2.071	2.766	767	1.651	1.679	1.503	3	0	379	333	0	0	0	0	8.194	11.882	0	0	8.194	11.882
Innenumsätze	209	42	184	424	16	215	-1	360	0	0	0	0	0	0	-408	-1.041	0	0	0	0	0	0
Segmentumsätze gesamt	3.504	5.671	2.255	3.190	783	1.866	1.678	1.863	3	0	379	333	0	0	-408	-1.041	8.194	11.882	0	0	8.194	11.882
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Intercompany-Verrechnung (EBIT vor Intercompany-Verrechnung)	-2.344	-3.211	628	541	-243	-51	589	675	-282	424	60	86	0	0	0	0	-1.592	-1.536	-285	424	-1.307	-1.960
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-1.625	-1.474	62	-384	-318	-344	589	447	-282	424	-18	-205	0	0	0	0	-1.592	-1.536	-285	424	-1.307	-1.960

Die Segmentberichterstattung ist Bestandteil der Anhangangaben.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zapf Creation-Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind“.

Rödental, den 12. Mai 2011

Thomas Eichhorn
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast
Mitglied des Vorstandes